Livländische Gouvernements-Zeitung



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 Rbl. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 140. Montag, 6. December — Понедѣльникъ, 6. Декабря. 1865.

Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium fordert Diejenigen, welche liquide Forderungen an die Stadt-Casse zu formiren haben, auf, ihre Eingaben und Rechnungen spätestens bis zum 16. December d. J. vorzustellen, widrigenfalls die Betheiligten die ihnen aus solcher Verabsäumung erwachsenden nachtheiligen Folgen sich selbst zur Schuld beizuschreiben haben werden.

Riga-Rathhaus, den 4. December 1865.
Nr. 1432.

Рижская Коммисія Городской Кассы симъ приглашаетъ тѣхъ лицъ, которыя имѣютъ на Городскую Кассу безспорныя претензіи, подать подлежащіе свои счеты и требованія въ сію Коммисію не позже 16. ч. сего Декабря, присовокупляя, что лица пропустившія этотъ срокъ должны будутъ ставить себѣ въ вину происходящія отъ того вредныя послѣдствія.

Рига-Ратгаузъ, 4. Декабря 1865 года.
Нум. 1432.

* * *

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß die bei dem Rigaschen Rathe zwar in Verhandlung gewesene, darauf jedoch an dieses Hofgericht, als an die laut Art. 311 Pkt. 7 Thl. I des Provinzialrechts der Ostsee-Gouvernements für Testamentssachen adliger Personen competente Gerichtsbehörde offen eingesandte **testamentarische Disposition** des weiland Rigaschen Kaufmanns und Aeltesten großer Gilde, erblichen Edelmanns Christoph Heinrich **von Radecky** am 17. December d. J. hierselbst bei dem Hofgerichte zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde öffentlich zur allgemeinen Wissenschaft **verlesen werden** wird und daß Diejenigen, welche wider die vorerwähnte testamentarische Disposition des weiland Rigaschen Kaufmanns und Aeltesten großer Gilde, erblichen Edelmanns Christoph Heinrich von Radecky aus irgend einem Rechtsgrunde etwa Einwendungen oder Einsprache zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einwendungen oder Einsprache bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der peremtorischen Frist von Nacht und Jahr, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen von der oberwähnten Verlesung der qu. testamentarischen Disposition an gerechnet, allhier bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Rescissionsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind. Wonach sich ein Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Riga-Schloß, den 26. November 1865.
Nr. 4925. 1

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Gouvernements-Secretair **Oscar von Beiller** auf das im Rigaschen Kreise und Treiden-Loddigerschen Kirchspiele belegene Gut **Idsel mit Garschenhof** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während **3** Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 25. November 1865.
Nr. 3554. 1

* * *

Von dem I. **Pernauschen Kirchspielsgerichte** wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß dasselbe seinen **Sitz auf die Fabrik Wendenstein verlegt** hat und daselbst sowol seine Sitzungen

abhalten als auch zur Anbringung von Beschwerden und Anliegen jeglicher Art allwöchentlich am Dienstag und Freitag von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet sein wird.

Wendenstein im 1. Pernauschen Kirchspielsgericht am 9. November 1865. Nr. 1269. 1

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden auf desfallsige Unterlegung der Steuerverwaltung die in dem nachstehenden Verzeichnisse benannten, zur **Pernauschen Stadtgemeinde gehörigen rekrutenpflichtigen Individuen** hiermit angewiesen, sich unfehlbar und zur Vermeidung der auf Entziehung von der Rekrutirung gesetzten Strafen **zum 11. Januar 1866** allhier zur Rekrutenloosung sich **einzufinden**.

Zugleich werden sämmtliche Polizeibehörden ersucht, die in dem Verzeichnisse namhaft gemachten, in ihren Jurisdictionsbezirken befindlichen Personen unverzüglich hierüber in Kenntniß zu setzen und solches auf ihren Pässen und sonstigen Legitimationen zu bemerken, sowie auch darauf sehen zu wollen, daß dieselben dort nicht weiter geduldet, sondern zur zeitigen Herkunft, bei Anwendung gesetzlicher Maßregeln, adstringirt werden.

Pernau-Rathhaus, den 24. November 1865.
Nr. 2341. 2

Namentliches Verzeichniß der außerhalb ihrer Gemeinde domicilirenden Pernauschen rekruten pflichtigen Personen.

Peter Heinrich Albrecht.
Jürri Blumenfeldt.
Michail Wassiljew Balzow.
Jaan Grünberg.
Jaan Janson.
Florra Jacowlew.
Gustav Jacobson.
Anton Friedrich Jacobson.
Johann Keskülla.
Peter Prokofjew Kurnossow.
Johann Popp gen. Kaemann.
Alexander Lippart.
Jacob Leppik.
Johann Mathias Leppik.
Johann Mitt.
Jahn Mannere.
Christian Meybaum.
Heinrich Meybaum.
Heinrich Nieländer.
Jürri Perens.
Jacob Sillaots.
Christian Salm.
Johann Christian Simonson.
Iwan Timofejew Sikow.
Georg Friedrich Schulz.
Tönnis Tönnisson.
Jürri Caspars Sohn Taets.
Jürri Jaans Sohn Taets.
Thomas Thomasson.
Alexander Tönnisson.
Georg Eduard Toffer.
Hans Teas.
Johann Wiedehopf.

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden werden alle in dem nachstehenden Verzeichnisse namhaft gemachten hiesigen **Okladisten hierdurch angewiesen, sich** zur Vermeidung gesetzlicher nachtheiliger Folgen unfehlbar am 8. Januar 1866, Vormittags um 11 Uhr im Locale der hiesigen Steuerverwaltung zur **Ausführung** der vorschriftmäßigen Loosung unausbleiblich **einzufinden**.

Verzeichniß
der zur bevorstehenden Rekrutenloosung einberufenen Okladisten der Kreisstadt Wenden.

Bürgeroklad:

Alexander Jago.
Matwei Jakows Sohn Wassilli.

Arbeiteroklad:

Andrei Alexejew.
Zigeuner Daibis Burkewitsch.
David Dimitris Sohn Klementjew.
Iwan Stepans Sohn Danilow.
Peter Fedosjew Tschuburachow.
Georg Fedors Sohn Leontjew.
Iwan Kusmins Sohn Grigorjew.
Fomka Awdokims Sohn Martinow.
August Carls Sohn Jürgens.
August Georgs Sohn Jürgens.
Jegor Jakows Sohn Iwanow.
Fedor Jefims Sohn Larionow.
Parfei Andreis Sohn Abramow.
David Murkei.
Iwan Jacobs Sohn Nikita.
Marz Niemandsohn.
Affonassi Safanow.
Georg Stepanow.
Zigeuner Carl Pauls Sohn.
" Jacob Andres Sohn.
" Martin Andres Sohn.
" Jahnis Jurre Mickels Sohn.
" Carl Lieses Sohn.
Matwei Wassili.
Kondrati Selesnew.
Zigeuner Ernst Pauls Sohn.

Haus- und Dienst-Oklad:

Zigeuner Rein Bresowsky.
" Fritz Bresowsky.

Adolph Graß.
Paul Woldemar Graß.
Ferdinand Johann Koffeldt.
Johann Peter Robert Schmidt.
August Alexander Seebode.
Peter Martin Leepe.
Jahn Iwanowitschs Sohn Wassilitsch.
Zigeuner Johann Carl Bresowsky.

Wenden-Rathhaus, den 26. November 1865.
Nr. 2036. 1

* * *

Von dem Groß-Eckauschen Gemeindegerichte werden alle hierher gehörigen in dem **rekrutenpflichtigen** Alter stehenden **Leute** aufgefordert, mit ihren Taufscheinen versehen, sich sofort hier zu melden und sich sodann am 14. December 1865 zur Loosung in Eckau zu stellen. Die resp. Dienstherren werden ersucht, diese Leute nicht zurückzuhalten.

Groß-Eckau, den 27. November 1865.
Nr. 372. 1

Edictal-Citation.

Wenn dem 4. Pernauschen Kirchspielsgerichte das Domicil des ehemaligen Neu-Tennasilmschen Verwalters, Ausländers **August Kritsch** und der ehemaligen dasigen Wirthschafterin **Marie Krüger** unbekannt, als werden in solcher Veranlassung sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hierdurch ersucht, dem ersteren im Betreffungsfalle anzudeuten, wie er in Sachen der Marie Krüger wider ihn pct. angeblich unrechtfertiger Dienstentlassung unfehlbar innerhalb der Frist von drei Monaten a dato, d. i. bis zum 12. Januar 1866 bei dieser Behörde sich persönlich einzufinden oder aber sich durch einen legitimirten Bevollmächtigten hierselbst vertreten zu lassen habe und zwar unter der Verwarnung, daß falls er sich in dieser Zeit nicht persönlich stellen oder durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen sollte, ohne weitere seinerseitige Erklärung in obiger Sache diesseits Entscheidung getroffen werden wird, die Marie Krüger aber anzuweisen, binnen gleicher Frist in beregter Sache bei diesem Kirchspielsgerichte zu compariren, widrigenfalls sie mit ihrer Klagesache diesseits abgewiesen werden wird.

Gegeben zu Fellin im 4. Pernauschen Kirchspielsgerichte den 12. October 1865.
Nr. 898. 3

* * *

Wenn dem 5. Pernauschen Kirchspielsgerichte das Domicil des Wesenbergschen Zunft-Okladisten Constantin Frömmert unbekannt ist, als ergeht hierdurch an alle Stadt- und Land-Polizeibehörden wie auch Gutsverwaltungen des Livländischen Gouvernements das Ersuchen, dem genannten **Constantin Frömmert** im Betreffungsfalle eröffnen zu wollen, daß er in seinen hier anhängigen Sachen spätestens bis zum 20. December d. J. sich hierselbst zu melden hat, widrigenfalls er nach Ablauf dieses präfigirten Termins nicht weiter gehört sondern in den wider ihn anhängigen Sachen diesseits was Rechtens statuirt werden wird.

Pajus im 5. Pernauschen Kirchspielsgerichte, den 25. October 1865. Nr. 1773. 1

Anzeige für Kur- und Livland.

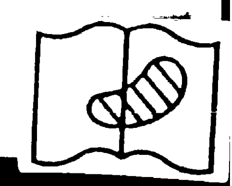
Vom Schlockschen Magistrat wird hiermit sämmtlichen Schlockschen Gemeindegliedern eröffnet, daß zur **Ablösung der Rekrutenpflicht** des Schlockschen Bürger- und Arbeiter Oklads bei der bevorstehenden zufolge Allerhöchsten Manifestes vom 14. October 1865 vorzunehmenden Rekrutenaushebung nur die erste Altersclasse dieser Oklade zur Loosung kommt, — daß die Verlesung der Einberufungsliste zur etwaigen Zurechtstellung auf den 12. Januar und der Loosungstermin auf den 13. Januar 1866 angesetzt worden sind, und daß endlich sich sämmtliche zur ersten Altersclasse gehörigen Schlockschen Gemeindeglieder des Bürger- und Arbeiter-Oklads zur Vermeidung der gesetzlichen Strafen und namentlich der gemäß § 39 u. ff. des Rekruten-Reglements vom 18. April 1861 eintretenden vorzugsweisen Abgabe zum Rekruten, zum Loosungstermin am 13. Januar 1866 und spätestens bis zu dem im Allerhöchsten Manifeste vom 14. October 1865 angesetzten Abgabetermin, d. i. bis zum 15. Februar 1866 zur Ablösung ihrer Rekrutenpflicht bei der Schlockschen Steuerverwaltung zu melden haben.

Die Rekruten-Einber[illegible]sliste wird vom 20. December 1865 bis z[illegible]0. Januar 1866 zur Einsicht und Beprüfu[illegible]ller Schlockschen Gemeindeglieder im Locale d[illegible]lockschen Steuerverwaltung ausliegen und w[illegible] alle Diejenigen, welche etwa als Stellvertrete[illegible]r Andere oder die Schlocksche Gemeinde in [illegible]en Militairdienst treten wollen, hiemit aufgefordert, sich bis zum 13. Januar 1866 mit ihren Bedingungen bei der Schlockschen Steuerverwaltung zu melden.

Schlock Rathhaus, am 14. November 1865.
Nr. 885. 1

Proclamata.

Nachdem von Einem Wohledlen Rathe dieser Stadt dem Herrn Adv. Maj jur. Carl Hartmann in Vollmacht der gesetzlichen Erben des weiland dimittirten Landraths Otto Georg v. **Vegesack** auf die von ihnen solchenfalls verlautbarte Bitte zum Zwecke der **Mortification** und Ex-



grossation eines am 21. December 1778 auf dem den Impetranten gehörigen, allhier in der Stadt an der Jacobsstraße sub Pol.-Nr. 151 und 152 belegenen Immobil sammt dem dazu als Appertinenz gehörigen, an der Bärenstraße sub Pol.-Nr. 149 belegenen Hinterhause, zum Besten des Convents zum heiligen Geist ingrossirten Capitals von 1000 Rthlr. Alb. ein Proclam nachgegeben worden, werden von dem Vogteigerichte dieser Stadt Alle und Jede, welche gegen die Mortification des betreffenden, nach Anzeige der Impetranten längst bezahlten aber abhanden gekommenen Schulddocuments etwas Rechtliches vorzubringen gesonnen sein sollten, mittelst dieses Proclams aufgefordert, sich mit ihren desfallsigen Ansprüchen im Laufe von 6 Monaten a dato spätestens also bis zum 15. April 1866 bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist das gedachte Schulddocument für mortificirt und den Impetranten gestattet werden wird, wo gehörig auf die Exgrossation und Deletion des in Rede stehenden Capitals anzutragen.

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte den 15. October 1865. Nr. 444. 1

* * *

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclam ad concursum creditorum et convocandos debitores des hiesigen Kaufmanns **Eduard Danziger** nachgegeben worden, als werden von dem Landvogteigerichte dieser Stadt Alle und Jede, welche an den vorbenannten Cridar irgend welche Anforderungen formiren zu können vermeinen sollten, demselben Zahlungen zu leisten haben, oder aber sich im Besitze von dem Concursissex gehörigen Vermögensobjecten befinden sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall geltenden Strafbestimmungen angewiesen, mit sothanen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungsverpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, spätestens binnen 6 Monaten, a dato wird sein bis zum 15. Mai 1866, bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwanigen Debitoren aber nach den Gesetzen werde verfahren werden.

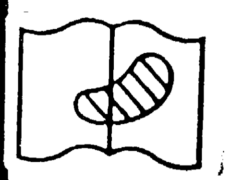
So geschehen Riga im Landvogteigerichte den 15. November 1865. Nr. 565. 1

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt Ein Kaiserliches Pernausches Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach von dem Friedrichsheimschen Grundeigenthümer Hendrik Hendriks hieselbst darum nachgesucht worden ist, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß er das ihm eigenthümlich gehörige, im Hallistschen Kirchspiel des Pernauschen Kreises unter dem priv. Gute Friedrichsheim belegene Grundstück Saado, groß 11 Thl. 12 Gr., auf den zur Friedrichsheimschen Bauergemeinde gehörigen durch seinen Vater Enn Riet, als natürlicher Vormund, vertretenen Bauern Peter Riet für die Summe von 1980 Rbl. S., welcher berichtigt worden ist, indem Käufer

1) am 21. April c. dem Verkäufer baar ausgezahlt 1480 Rbl. S.,

2) die auf dem Saado-Grundstücke ruhende Rentenbankschuld im Betrage von (fünfhundert) 500 Rbl. S. — zu zahlen übernommen und den Verkäufer davon gänzlich ex nexu gesetzt hat, — dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Verkaufs- und resp. Kaufcontractes übertragen habe, daß dieses Grundstück nebst allen rechtlich damit adhärirenden Appertinentien, mit Ausnahme des vom Käufer selbst in der gesetzlichen Quantität und Qualität herbeigeschafften eisernen Inventars dem Käufer Peter Riet als freies und abhängiges Eigenthum für sich und seine etwaigen Erben angehören soll, so hat das Pernausche Kreisgericht petito deferendo, kraft dieser Proclamation, der Corroboration des betreffenden Kaufcontractes vorgehend, Allen und Jede, welche aus irgend einem Grunde Rechtens Ansprüche und Forderungen an das besagte Grundstück nebst Appertinentien und Inventarium formiren zu können vermeinen, zu wissen geben wollen, daß besagter Kaufcontract nach Ablauf von sechs Monaten a dato dieses Proclams richterlich corroborirt und somit der Verkauf obenbezeichneten Grundstücks vollzogen werden soll, als weshalb dieselben ihre desfallsigen Rechte und Interessen innerhalb erwähnter Frist wahrzunehmen und bei diesem Kreisgerichte geltend zu machen haben, widrigenfalls richterlich angenommen werden wird, daß selbige tacite und ohne allen Vorbehalt darin willigen, daß das in Rede stehende Grundstück sammt Appertinentien und Inventarium dessen Käufer Peter Riet erb und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Gegeben zu Fellin im Kreisgericht den 12. November 1865. Nr. 1291. 3



Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den **Nachlaß der** hierselbst mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen verwittweten Frau **Pauline Schaffé** geborenen Hofer entweder als Gläubiger oder Erben gegründete Ansprüche machen zu können vermeinen, hiermit aufgefordert, sich binnen der Frist von einem Jahre und sechs Wochen vom Tage dieses Proclams gerechnet, spätestens also am 30. November 1866 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Erb- wie Forderungsansprüche zu begründen, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlaß mit irgend welcher Ansprache zugelassen werden, sondern gänzlich mit allen Ansprüchen abgewiesen werden soll. Wonach sich Jeder, den solches angeht, zu richten hat. V. R. W.

Dorpat-Rathhaus, am 19. October 1865.

Nr. 1478. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. fügt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr Graf Friedrich v. Stenbock-Fermor als Erbbesitzer des im Riga-Wolmarschen Kreise und Nietauschen Kirchspiele belegenen Gutes Schloß Nietau hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen daß die **Schloß-Nietauschen wackenbuchmäßigen Gesinde** als:

1) Kalne-Kuilen, groß 22 Thl. 22 Gr., auf die Fessenbergschen Bauern Jahn Wischne und Fritz Wischne für den Preis von 3665 Rbl. S.;

2) Sinnepehn, groß 24 Thl. 81 Gr., auf die Schloß Nietauschen Bauern Jahn Ohsol und Peter Ohsol für den Preis von 4095 Rbl. S.;

3) Lejas Kuilehn, groß 21 Thl. 56 Gr., auf den Fessenbergschen Bauern Fritz Gailiht für den Preis von 3560 Rbl. S.;

4) Krigal, groß 23 Thl. 41 Gr., auf den Fossenbergschen Bauern Jahn Gailiht für den Preis von 3880 Rbl. S.;

5) Dohmer, groß 21 Thl. 66 Gr., auf den Pastorat Erlaaschen Bauern Abdam Theraud für den Preis von 3260 Rbl. S.;

6) Wezz-Rohse, groß 19 Thl. 76 Gr., auf den Fehtelnschen Bauern Jahn Tschuibe für den Preis von 2976 Rbl. S.; —

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden, daß selbige Grundstücke den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Schloß Nietau ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossenen Veräußerungen und Eigenthums-Uebertragungen genannter Grundstücke mit allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß genannte Grundstücke mit Gebäuden und allen sonstigen Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Wolmar, den 1. November 1865.

Nr. 2923. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr Kirchspielsrichter von Moller als Erbbesitzer der im Dorpat-Werroschen Kreise und Kannapähschen Kirchspiele belegenen **Güter Karrasky und Schwarzhof** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachbenannte Grundstücke, als namentlich:

1) Kacko Michel zum Schwarzhofschen Gehorchslande gehörig, groß 19 Thl., auf die Schwarzhofschen Bauern Michel und Samuel Raig für den Preis von 2100 Rbl. S.,

2) Jago Peter Jacob zum Karraskyschen Gehorchslande gehörig, groß 20 Thl. $15^{26}/_{112}$ Gr., auf die Karraskyschen Bauern Tammit Wösso und Jaan Wärs für den Preis von 2200 Rbl. S.;

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß solche Grundstücke den Käufern als freies von allen auf den Gütern Schwarzhof und Karrasky ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung

genannter Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß benannte Grundstücke mit Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Dorpat-Kreisgericht, am 4. November 1865.
Nr. 2951. 2

Torge.

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 1. Ноября сего года, назначено въ продажу съ публичнаго торга въ Присутствіи сего Правленія, на срокъ 25. Января 1866 г., съ узаконенною чрезъ 3 дня переторжкою, недвижимое имѣніе, принадлежащее Холмскому помѣщику Поручику Егору Иванову Палибину (нынѣ умершему), состоящее во 2 станѣ Холмскаго уѣзда, заключающееся въ дер. Ѳоминѣ и Сопки, въ коихъ земли удобной и неудобной 265 дес., въ томъ числѣ состоитъ въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 181 дес. и въ постоянномъ пользованіи крестьянъ по уставной грамотѣ 84 дес. Описанное имѣніе состоитъ въ одной окружной межѣ и принадлежитъ одному владѣльцу. Свѣдѣнія о количествѣ и качествѣ земли и угодьяхъ по неимѣнію документовъ, извлечены изъ устныхъ показаній временно-обязанныхъ крестьянъ. Фабрикъ, заводовъ, богоугодныхъ заведеній и т. п. неимѣется; въ деревняхъ Ѳоминѣ и Сопки судоходныхъ рѣкъ, доставляющихъ удобный сплавъ хлѣба, лѣса и т. п., нѣтъ. Отъ уѣзднаго города Холма отстоитъ въ 70 вер., отъ большой Осташковской дороги въ 25 вер. Озеръ и рѣкъ, на коихъ производилась бы рыбная ловля, нѣтъ; сбытъ произведеній бываетъ въ Холмѣ и Осташковѣ сухимъ путемъ. Въ описанномъ имѣніи дер. Ѳомино и Сопки временно-обязанные крестьяне высшаго крестьянскаго надѣла земли платятъ оброкъ съ каждой ревизской муж. пола души по 5 руб. въ годъ, и посредствомъ уплаты онаго съ 14 надѣловъ могутъ приносить годоваго доходу 70 руб., а также оставшаяся отъ крестьянскаго обрѣза земля въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца, чрезъ отдачу въ оброчное содержаніе, можетъ приносить въ годъ дохода до 20 руб. Описанное имѣніе помѣщика Палибина продается по неплатежу долга Островскому мѣщанину Лисицину въ суммѣ 32 руб. 24½ коп., равно на пополненіе растраченныхъ имъ доходовъ въ количествѣ 2839 руб. 67¾ коп., собранныхъ имъ, Палибинымъ, съ бывшаго въ опекѣ имѣнія Корнета Якова Пущина, нынѣ отсужденнаго въ казенное вѣдомство. Означенное имѣніе оцѣнено по десятилѣтней сложности годоваго дохода въ 900 руб. с. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 8484. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію 1. Департамента С. Петербургской Управы Благочинія, будетъ продаваться имѣніе умершаго Дѣйствительнаго Статскаго Совѣтника Спиридона Татищева, принадлежащее вдовѣ его и сыновьямъ Владиміру и Сергѣю Татищевыхъ, состоящее С. Петербургской губерніи, Гдовскаго уѣзда, 2. стана, Бобровскаго погоста и волости, и заключающееся въ усадьбѣ Пелешокъ, селѣ Бобровѣ и деревняхъ Струйкѣ и Дворцѣ, изъ коихъ въ селѣ Бобровѣ и деревняхъ Струйкѣ и Дворцѣ числится временно-обязанныхъ крестьянъ наличныхъ мужескаго 151 и женск. 162 души съ поступившею имъ въ надѣлъ землею 813 дес. 2023 саж. Въ непосредственномъ же распоряженіи владѣльцевъ въ усадьбѣ Пелешокъ, селѣ Бобровѣ и деревняхъ Струйкѣ и Дворцѣ состоитъ земли разнаго наименованія: 2258 дес. 1912 саж., въ отдѣльныхъ окружныхъ межахъ и кромѣ того въ имѣніи находятся господскія строенія, какъ то: а) деревянный домъ о 10 комнатахъ съ двумя прихожими и одною лакейскою комнатами; б) деревянное строеніе въ коемъ помѣщались кладовая и винный подвалъ; в) деревянные: конный дворъ съ двумя конюшнями, лѣтнею и зимнею, каждая по 12 стойлъ, кладовая, баня, людская и господская кухня; г) деревянное строеніе на

каменномъ фундаментѣ въ коемъ помѣщались экономка, мызная контора, каретные сараи, прачешная, кучерская, квартира управляющаго и училище; д) деревянные: флигель на каменномъ фундаментѣ, зданіе для храненія овощей и хлѣбный амбаръ въ 6 отдѣленій съ галлереей; е) вишневый сарай изъ кирпича новый въ коемъ шпанскихъ вишенъ 51 дерево, два деревянныхъ сѣнныхъ сарая, пастушья изба, молочная съ погребомъ, два скотныхъ двора, на каменномъ фундаментѣ съ кирпичными столбами, кузница деревянная, постоялый дворъ изъ двухъ флигелей, деревянное зданіе въ коемъ помѣщались мастерскіе баня и людская; ж) гумно съ двумя реями изъ кирпича на каменномъ фундаментѣ и два кормовыхъ сарая на каменномъ фундаментѣ изъ кирпичныхъ столбовъ; 3) мукомольная водяная мельница въ два постава и при ней деревянная изба и фруктовый садъ на 7 детятинахъ въ коемъ 235 сортовъ яблонь и другія разнородные фруктовые деревья, которое имѣніе оцѣнено по причитающейся суммѣ при обязательномъ выкупѣ крестьянскихъ надѣловъ и по 10-лѣтней сложности чистаго годоваго дохода отъ земли и другихъ угодій въ 22,982 руб. 85 копѣекъ.

Продажа назначается на пополненіе частныхъ долговъ Татищевыхъ предъявленныхъ ко взысканію въ 1. Департаментъ Управы Благочинія отъ разныхъ лицъ на сумму 35,208 руб., кромѣ которыхъ означенное имѣніе Татищевыхъ состоитъ еще въ залогѣ С. Петербургской Сохранной казнѣ и пополненіе долга оной будетъ преимущественно предъ упомянутыми частными взысканіями.

Продажа означеннаго имѣнія будетъ производиться въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія 26. ч. Января мѣсяца будущаго 1866 года съ 11. часовъ утра и съ переторжкою чрезъ три дня; желающіе же купить это имѣніе могутъ разсматривать въ семъ же Правленіи опись имѣнію и бумаги относящіяся до производства сей публикаціи и продажи.

18. Октября 1865 года. № 7576. 1

* * *

По безуспѣшности бывшихъ въ С. Петербургскомъ Приказѣ Общественнаго Призрѣнія 8. и 12. Іюля сего года торговъ на продажу принадлежащихъ оному двухъ участковъ огородной земли состоящихъ въ С. Петербургѣ, Петербургской части, 4 квартала, одного подлѣ Императорскаго Александровскаго Лицея по Каменно-Островскому проспекту и Архіерейской улицѣ въ коемъ мѣрою земли 16,458 кв. саж. съ находящимся на немъ деревяннымъ строеніемъ для жительства огородниковъ и службами оцѣненнаго въ 24,687 руб. и другаго противъ того же Лицея по Каменно-Островскому проспекту и Большой Монетной улицѣ мѣрою 822 13/18 квад. саж. оцѣненнаго въ 2075 руб. вновь назначены въ Присутствіи Приказа торги 21. Января 1866 г. съ переторжкою 25. того же Января. Продажа будетъ производиться въ 11 часовъ утра на каждый участокъ отдѣльно и на послѣдній изъ нихъ торгъ начнется съ предложенной на прежнихъ торгахъ цѣны 2150 руб. Желающіе могутъ разсматривать въ Приказѣ планы, описи и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. При семъ покупатели предваряются: 1) что утвержденіе предложенной на переторжкѣ цѣны будетъ зависѣть отъ Высшаго Начальства и 2) что послѣ продажи и утвержденія Высшимъ Начальствомъ торговъ, предоставляется нынѣшнему арендатору огородовъ собрать всѣ на огородѣ произрастенія.

28. Сентября 1865 года. № 10,535. 2

* * *

Da die Errichtung eines **Gaswerks für Groß-Klüversholm** zum Herbste des nächsten Jahres beabsichtigt wird, so werden Diejenigen, welche die Herrichtung der erforderlichen Anlagen aus eigenen Mitteln gegen Nutznießung derselben auf eine gewisse Anzahl von Jahren zu übernehmen wünschen, von der städtischen Erleuchtungs-Expedition hierdurch aufgefordert, in Grundlage der zu solchem Behufe festgestellten und im Locale des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegiums einzusehenden Vorlagen, ihre Bedingungen in schriftlichen Eingaben bis zum Schlusse dieses Jahres ebendaselbst einzureichen.

Riga-Rathhaus, den 26. November 1865. 1

* * *

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß dasselbe die zufolge der Publication vom 7. September c. sub Nr. 3442 auf den 7., 8. und 9. Decbr. c. anberaumte Meistbotstellung des dem Assessor

Friedrich Baron von Taube pfandweise gehörigen, im Rigaschen Kreise und Roopschen Kirchspiele belegenen Gutes Schloß-Rosenbeck sammt Appertinentien und Inventarium auf desfallsiges Ansuchen ausgesetzt und daß nunmehr das beregte Gut sammt Appertinentien und Inventarium bei diesem Hofgerichte in dreien Torgen am 7., 8. und 9. März 1866 und, falls im dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorgs angetragen werden sollte, in einem sodann am 10. März 1866 abzuhaltenden Peretorge zu gewöhnlicher Sessionszeit der Behörde unter nachstehenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll:

1) daß auf das Gut Schloß-Rosenbeck sammt Appertinentien und Inventarium, wie letzteres in einem allhier einzusehenden Verzeichnisse specificirt ist, in ungetrennter Summe in Silberrubeln geboten werde, —

2) daß der Meistbieter die Kosten dieser Meistbotsstellung und des Zuschlags, sowie die der hohen Krone gebührenden Krepostposchlinen und sonstigen Kosten des Kaufs aus eigenen Mitteln und ohne Anrechnung auf den Kaufschilling, trage, —

3) daß der Zuschlag sofort nach beendigtem dritten Torge oder in dem darauf folgenden Peretorge, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, dem Meistbieter ertheilt werden soll, —

4) daß der Meistbieter, zur Vermeidung des bei etwaiger Zahlungssäumigkeit sofort für dessen Gefahr und Rechnung zu bewerkstelligenden abermaligen Verkaufs des Gutes verbunden sei, die der hohen Krone gebührenden Abgaben sammt den Kosten der Meistbotsstellung und des Zuschlags sofort nach erhaltenem Zuschlage, den Meistbotschilling aber binnen sechs Wochen vom Tage des Zuschlags bei diesem Hofgerichte baar einzuzahlen, worauf erst die Einweisung des Gutes und zwar für alleinige Rechnung des meistbietenden Käufers geschehen soll, und

5) daß der Meistbieter das Gut Schloß-Rosenbeck sammt Appertinentien und Inventarium in dem zur Zeit des Meistbots vorfindlichen Zustande zu empfangen habe, auch Nachrechnungen aus der bis zur Uebergabe des Gutes vorausgegangenen früheren Verwaltung des Gutes zu machen nicht berechtigt sein soll.

Vorstehendes wird zu dem Ende hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit gesetzlich zulässige und nach Art. 876 Thl. II des Provinzial-Codex der Ostsee-Gouvernements zum eigenthümlichen Besitz eines Livländischen Rittergutes berechtigte Kaufliebhaber sich zu den obangezeigten Torgterminen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte einfinden und Bot und Ueberbot verlautbaren, darauf aber des Zuschlags und ferner Rechtlichen gewärtig sein mögen.

Riga-Schloß, den 3. December 1865.
Nr. 5136.

Auction.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 13. d. M. nachstehende Gegenstände des Rigaschen Gouvernements-Bataillons in der Jacobs-Kaserne meistbietend versteigert werden sollen: 297 Mantelfutterale, 344 unbeschlagene Kiever, 230 Pistontäschchen und 275 Flintenhahn Futterale.
Nr. 3541.

* * *

Das Rigasche Zollamt macht hierdurch bekannt, daß den 9. December d. J. um 11 Uhr Vormittags in dessen Packhause einkommender Waaren 14 Säcke Hopfen und 18 Rollen Pappmasse, die durch Havarie beschädigt sind, öffentlich versteigert werden sollen.

Riga, den 4. December 1865. Nr. 5740.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben, und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Die Abgabenquittung des zum Gute Essenhof angeschriebenen Mikkel Eglit vom 3. Mai 1863 Nr. 8, giltig bis zum 15. August 1865.

Der Placatpaß des zu Mitau verzeichneten Ebräers Leib Guttmann Lebedow.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Johann Christian Habicht, Christian Wilhelm Saxe, Anna Katharina Saxe, Marja Leonowa Judinoi, Awdotja Iljina, Marja Iwanowa Köhler, Fedor Wassiljew Trubetzky,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgt für die Behörden und Güter des Livländ. Gouvernements das Patent Nr 128.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. von Cube.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
Часть неоффиціальная.

Montag, den 6. December 1865. **№ 140.** Понедѣльникъ, 6. Декабря 1865.

Monats-Sitzung der gelehrten estnischen Gesellschaft zu Dorpat, am 10. Nov. 1865.

An Drucksachen waren eingegangen:

I. Журналъ минист. народн. просвѣщенія. 1865 Октябр. — Bulletin de l'Academie imp. des sciences de St. Pétersbourg. IX. 1. 2. — Торжественное Собранiе Импер. Академiи Наукъ 29-го Декабря 1864 года. — Труды Имп. вольнаго Экономич. общества. 1865. IV. 1. 2. — 11. Sitzung der Narvaschen Altert.-Gesellsch. nebst Beilage: Die ehemalige deutsche Kirche zu Narva. — Die Fortsetzungen der liv-, est- und kurl. Gouv.-Zeit., des Volksblattes für Stadt und Land, der Rev. Zeitung, des Eesti-Postimees und des Tallorahwa kulutaja. — II. Vom Directorio der Universität Dorpat: Trojanowsky: Klinische Beiträge zur Lehre von der Bronchiectasie. Dorpat 1864. — Pietkiewicz: Ueber den Uebergang einiger Stoffe in den Harn. Dorp. 1864. — Mandelstamm: Beobachtung doppelsinniger Leitung in Ramus inqual. nervi Trigem. Dorpat 1864. — Reinson: Untersuchungen über die Ausscheidung des Kali und Natrons durch den Harn. Dorpat 1864. — Clever: Untersuchungen über die unmerkliche Wasserverdunstung des menschlichen Körpers. Dorpat 1864. — Geisler: Die Anilinfarbstoffe. Dorpat 1865. — Heubel Pharmakologische Untersuchungen über das Verhalten verschiedener Körper Organe zur Jodkalium-Resorption. Dorpat 1865. — Weyrich: Beobachtungen über die unmerkliche Wasserausscheidung der Lungen. Dorpat 1865. — Oehren: Ueber das Vorkommen der Chinasäure in Galium Mollugo. Dorpat 1865. — Günther: Beiträge zur Kenntniß der Syphilis im russ. Heere. Dorpat 1865. — Blumberg: Untersuchungen über die Hemmungs-Function des Nervus laryng. superior. Dorpat 1865. — Schulinus: Untersuchungen über die Vertheilung des Weingeistes im thierischen Organismus. Dorpat 1865. — Bluhm: ein Beitrag zur Kenntniß des Cantharidins. Dorpat 1865. — Boehlendorff: Physiol. Untersuchungen über die Wirkung des amerik. Pfeilgiftes auf die Nerven. Dorpat 1865. Bosse: Beiträge zur Lehre von der Resection des Oberkiefers. Dorpat 1865. Schwarz: Ueber die Reduction der scheinbaren und wahren Monddistanzen auf einander. Dorpat 1865. — Lindes: Ein Beitrag zur Entwickelungsgeschichte des Herzens. Dorpat 1865. — Indices Scholarum. 1865. Dorpati Livonorum. — Personal der Kaiserlichen Universität zu Dorpat. 1865.

Von Herrn Bürgermeister Karow: Nerlings: Lehrbuch der ebenen Geometrie. Dorpat 1864. — Lütkens: Die Stadien der Aufklärung. Dorpat 1865. — Keyserling: Das Duell. Dorpat 1864. — Specht: Die Formenlehre der Geometrie. Dorpat 1865. — Schmidt: Hämatologische Studien. Dorpat 1865. — Osenbrüggen: Dorpater Juristische Studien. Dorpat 1849. — Glaeser: Lectürfrüchte für Kinder. Dorpat 1845. — Aus dem Dorpater Tagesblatt. Dorpat 1864. — Die Rigasche Zeitung und ihr jüngster Wind. Dorpat 1864. — Neuer Dorpater Kalender. 1866. — Dörptscher Kalender. 1866. — Karow's Termin- und Geschäfts-Kalender. 1865. — Kuhstein: Weike Laulo-ramat. Tartus 1865. — Kuhstein: Weike Juttu-ramat. Tartus 1865. — Von Herrn Pastor Hasselblatt zu Karusen: Lääne lauliku laulud. Tall. 1864. — Von Herrn Thieme in Leipzig: Numismatischer Verkehr. 1865. October. — Von Herrn Cand. Schwabe: Zum Andenken an C. W. Helwig. Dorpat 1865. — Gregory: Beiträge zur Physiologie der Herzbewegung beim Frosche. Dorpat 1865. Von Herrn Laakmann: Oppetussed ja Maenitsussed Jummala Sönnast. Tartus 1864. Piibli-Katekismus. Tartus 1865. — Durch Herrn Prof. Grewingk war eine vorläufige Mittheilung Seitens des Herrn Dr. v. Renard über den Empfang der der Moskauschen Naturforscher-Gesellschaft zugesandten Nachbildungen von Gegenständen aus der Steinzeit Livlands, sowie der Abdruck eines Gedichts und eines Toasts zum 25jährigen Secretariats-Jubiläum des Dr. v. Renard am 13/25. Juni 1865 eingegangen.

Der Conservator verlas aus einem Schreiben des Hrn. Iwersen in St. Petersburg die Ankündigung eines unter der Presse befindlichen Berichts über einige Münzfunde, von denen einer mit dem Funde falscher livländischer Solidi in Wolhynien (vergl. Sitzb. d. gel. estn. Ges. v. 9. Dec. 1864) zusammengehöre.

An Alterthümern konnte vorgelegt werden ein Steinbeil mit Schaftloch, aber mit gebogener Schneide, aus Augitporphyr, auf dem Gute Zirulischen, Kirchspiel Selburg in Kurland, gefunden und dem Hrn. Professor Grewingk durch Herrn Odin auf Ewalden zugeschickt. Dasselbe schließt sich an den unter Nr. 43 in den Schrift. d. g. estn. Ges. Nr. 4 beschriebenen Fund an und mißt in der Länge 96, in der Dicke 50, an der scharfen Schneide 45 Mm. Das Schaftloch ist von innen glatt und gut centrirt = 37/59; sein Durchmesser 25', die Längenachse 38 Mm.

Zwei alterthümliche eiserne Flintenschlösser, das eine 10, das andere über 7 Zoll lang, die eiserne Spitze

eines **Bolzens**, 2 Zoll lang und zwei zusammengehörige dreiseitige **Bronzestücke** (deren Analyse eine Mischung von Kupfer, Zinn und Blei ergeben hat), zusammen c. 4½ Zoll lang, die Seiten c. 1¼—1¾ Zoll breit, wahrscheinlich Fragmente eines Fußes von einem großen Kessel, aus dessen 10 Mm. dicken Wand das größere etwa 1½ Pfd. wiegende Stück herausgebrochen zu sein scheint, im alten Keller des ehemal. Klosters zu Falkenau gefunden.

Ein **Petschaft** aus Messing, 42 Mm. im Durchmesser, wohl erhalten und wie es scheint nicht sehr alt, gefunden auf dem Gute Krüdnershof, beim Pflanzen von Obstbäumen. Unter einem Bande mit der Aufschrift Jesus Exaltatus Gloria Mea steht ein Kreuz mit einer Schlange und einem Gewächs umrankt, oben dringen Strahlen durch Wolken, in der Ferne ist eine ländliche Gegend mit einer Kirche und einem Häuschen angedeutet. Das Ganze wird von der Umschrift umgeben: IMMANUEL EICHLER. GEISSING: MISN : NOTAR : PUBL : CAESAR. Bisher hat sich nicht ermitteln lassen, in welcher Beziehung der Besitzer zu Livland gestanden haben kann. (Von Hrn. Baron v. Maydell auf Krüdnershof).

(Ein messingner **Fingerring** mit roher Gravirung von dem Secretär).

An Münzen war der in der vorigen Sitzung erwähnte Münzfund aus dem Raugeschen Kirchspiele (Gut Rogosinski, dem Herrn v. Glasenapp gehörig) vollständig der Ges. übermittelt, bestehend in 54 Stücken, worunter 1 litauischer Schilling von Sigesmund III. zwei polnische Drei-Pölcher von 1623, 14 Solidi von Christina für Riga, 14 dito für Livland, 11 dergleichen von Carl Gustav für Riga und ebensoviel für Livland, die jüngsten von 1656, (durch Herrn v. Samson). — Ferner 17 russische Silberkopeken von Iwan IV Wass. von Feodor Iwanowitsch, Michael Feodor und Peter I. welche unter dem Gute Mecks am Peipus Ufer beim Dorfe Mehikorm ausgespielt gefunden sind, (von Herrn Baron v. Maydell).

Herr Professor Schirren sprach über die älteste der erhaltenen Handschriften der Chronik Heinrich des Letten, den durch Vermittelung des Hrn. Landraths R. v. Toll nach Dorpat gekommenen Codex Zamoscianus und theilte der Gesellschaft mit, daß er an einer eingehenden Beschreibung und einem Varianten-Verzeichnisse arbeite. Die Gesellschaft beschloß diese Abhandlung auf ihre Kosten drucken zu lassen.

Die nächste Sitzung (**Wahlsitzung**) findet am 1. December d. J. statt.

Библіографическія объявленія,

Вышла въ свѣтъ и поступила въ продажу по **два** руб. с. съ пересылкой, **Памятная книжка Витебской губерніи на 1866 годъ**.

Изданіе это украшено литографированнымъ портретомъ Почетнаго Члена Витебскаго Статистическаго Комитета, Графа Михаила Николаевича Муравьева, видомъ Маркова монастыря, тринадцатью политипажами и планомъ города Витебска.

Книга состоитъ изъ 2 частей и въ 520 страницъ убористаго шрифта.

Въ ней помѣщены: Описаніе Маркова монастыря, соч. Іеромонаха Сергія. Обычаи и обряды крестьянъ Себежскаго уѣзда при крестинахъ. свадьбахъ и похоронахъ, **Ѳ. И. Серебренникова**. Витебскъ, статистическій очеркъ, **А. М. Сементовскаго**.

Таблицы: за 1863 годъ. О числѣ жителей по сословіямъ. О числѣ жителей по вѣроисповѣданіямъ. О числѣ родившихся. О числѣ умершихъ. О числѣ бракомъ сочетавшихся. О числѣ выданныхъ въ 1863 году свидѣтельствъ на право торговли.

Вѣдомости: Богоугоднымъ заведеніямъ, подвѣдомственнымъ Приказу Общественнаго Призрѣнія. Объ учебныхъ заведеніяхъ. О мукомольныхъ мельницахъ. О пиво-медоваренныхъ заводахъ. Объ оптовыхъ складахъ вина.

Свѣдѣнія: О дѣйствовавшихъ въ 1863 году винокуренныхъ заводахъ. О состояніи хлѣбныхъ и денежныхъ продовольственныхъ запасовъ у временно-обязанныхъ крестьянъ и другихъ подвѣдомственныхъ Министерству Внутреннихъ Дѣлъ лицъ. О томъ же, по вѣдомству Государственныхъ Имуществъ. Сравнительныя вѣдомости справочнымъ цѣнамъ на провіантъ и фуражъ съ 1859 по 1863 годъ. Свѣдѣнія о пространствѣ казенныхъ земель. Адресъ-календарь.

Свѣдѣнія: Объ аптекахъ и типографіяхъ города Витебска. Объ агентахъ страховыхъ обществъ и промышленныхъ компаній въ Витебскѣ находящихся. О торговыхъ цѣнахъ на жизненные припасы въ г. Витебскѣ. Алфавитный указатель адресъ-календаря.

Особое приложеніе.

Василій, Архіепископъ Полотскій и Витебскій.

Подробное объявленіе о содержаніи книги напечатано въ 22 номерѣ нашей газеты.

Жители города Витебска могутъ пріобрѣтать Памятную книжку и дополнительныя листы или у редактора оффиціальной части Губернскихъ Вѣдомостей Ѳ. И. Серебренникова, или у Секретаря Статистическаго Комитета А. М. Сементовскаго, ежедневно, кромѣ воскресныхъ и праздничныхъ дней, съ 9 ча овъ утра до 5 по полудни.

Квартира обоихъ этихъ лицъ на Подвинской улицѣ, въ домѣ купца Шмерлинга. гдѣ помѣщается Губернская Типографія.

Тутъ же продается: **Описаніе Маркова монастыря,** съ видомъ этой обители. Цѣна за экземпляръ 50 коп. безъ пересылки, 75 коп. съ пересылкой. Десять процентовъ отъ вырученной за продажу этого сочиненія суммы, назначено въ пользу Марков. монастыря.

Stand der

Rigaer Börsen-Bank

am 30. Nov. 1865.

Activa.

Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren	2,443,940	Rbl.	S.	6	K.
Wechsel-Portfeuille	301,803	„	„	49	„
Diverse Debitores	222,678	„	„	96	„
Inventarium	5,400	„	„	—	„
Werthpapiere	719,068	„	„	35	„
Zinsen auf Einlagen	58,689	„	„	20	„
Unkosten für Gagen, Miethe, Porto ꝛc.	9,077	„	„	22	„
Cassa-Bestand:	390,151	„	„	25	„
	4,150,808	Rbl.	S.	53	K.

Passiva.

Grund-Capital	100,000	Rbl.	S.	—	Kop.
Reserve-Capital	1,847	„	„	86	„
Einlagen	2,387,674	„	„	60	„
Diverse Creditores	1,020,065	„	„	95	„
Zinsen auf Werthpapiere	19,177	„	„	2	„
Zinsen und Gebühren	123,433	„	„	26	„
Giro-Conti	318,609	„	„	84	„
Rigasches Reichsbank-Comptoir	180,000	„	„	—	„
	4,150,808	Rbl.	S.	53	Kop.

Der Zinsfuß für Einlagen bleibt bis auf Weiteres:

für den Bankschein Lit. A. $3^{6}/_{10}$ pCt. pro anno, d. i. 3 Kop. täglich für den Schein von 300 Rbl.;

für den Bankschein Lit. B. $4^{32}/_{100}$ pCt. pro anno, d. i. $1^{2}/_{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;

für den Bankschein Lit. C. $4^{68}/_{100}$ pCt. pro anno, d. i. $6^{5}/_{10}$ Kop. täglich für den Schein von 500 Rbl.

für den Bankschein Lit. D. $5^{4}/_{100}$ pCt. pro anno, d. i. $1^{4}/_{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;

für den Bankschein Lit. F. mit Coupons und jederzeit freistehender 6-monatlicher Kündigung 5 pCt. pro anno,

für Darlehen gegen Hypotheken $7^{1}/_{2}$ pCt. pro anno.
„ „ „ Waaren 7 pCt. pro anno,
„ „ gegen Werthpapiere $6^{1}/_{2}$ pCt. pro anno,
„ „ auf gegenseitigen Ruf $6^{1}/_{2}$ pCt. pro anno.
„ Wechsel $6^{1}/_{2}$—7 „ „ „

Ferner zeigt die Börsen-Bank an, daß sämmtliche Coupons der Russischen Staats-Anleihen, sowie die der Livländischen, Estländischen und Kurländischen Pfandbriefe, der Communal-Anleihen und der von der Regierung garantirten Actien vor dem Verfalle von ihr discontirt werden. Gleichzeitig übernimmt die Bank auch die Einkassirung sämmtlicher Coupons- und Dividenden-Zahlungen und berechnet hierbei:

für die in Riga zahlbaren ¼ % und
„ „ auswärts „ ½ % Provision.

Endlich bringt die Börsen-Bank wiederholt zur Kenntniß des Publikums, daß sie zufolge Uebereinkommen mit der St. Petersburger Privat-Handels-Bank Anweisungen auf St. Petersburg zu nachfolgenden Sätzen ausgiebt:

von Rbl. 100 bis R. 5,000 à ⅛ %
„ „ 5,001 „ „ 15,000 „ 1‰
„ „ 15,000 „ „ 30,000 „ 15 R. f. jeden Betrag
über „ 30,000 . . . . . . „ ½ ‰

Das Directorium.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 6 December 1865

Bekanntmachungen.

Ein tüchtiger **Brauer,** am liebsten einen Letten, der auch **Bairisch-Bier** zu brauen versteht, wird für's Land verlangt, zu erfragen von 9 bis 1 Uhr Vormittags in dem Assaciations-Möbel-Magazin Kalk- und Sandstraßen-Ecke, Haus Karpow. 1

Auf dem Gute **Schloss-Hochrosen** sind 300 eichene Tonnen von 200 Stof à 3 Rbl., eichene mit Eisen bebändete Biertonnen vorzüglicher Qualität, eichene Branntweinsfastagen, so wie eichene Räder, zum Verkaufe vorräthig. 1

Das Gut **Rawasar**, am rechten Ufer des Pernau-Flusses, gegenüber der Stadt Pernau gelegen, soll vom Frühjahr 1866 ab **verarrendirt** oder auch **verkauft** werden. Ausfünfte erhält man mündlich auf dem Gute Rawasar. 6.

Frischen 1865er
Bayrischen, Braunschweiger u. **Russischen**
HOPFEN,
sowie **Tyroler Brauerpech,** empfing aufs Neue und verkauft billigst
J. G. FAHRBACH,
kl. Schmiedestrasse **Nr. 14.** 5

Anzeige für Liv- und Kurland.
Viehsalz
verkaufen zum billigsten Preise
Schönfeldt & Co.,
Riga, Comptoir: Schwimmstraße Nr. 19. 4

Angekommene Fremde.

Den 6. December 1865.

Stadt London. Hr. Baron v. d. Ropp, Hr. Baron Grothus von Mitau; Hr. Lieutenant Bosse von Dünaburg; Hr. Districts Inspector Kayser, Hr. Kaufmann Schmidt von Mitau.

St. Petersburger Hotel. Hr. Kreisdeputirter v. Transehe, Hr. Capitain Foster aus Livland; Hr. Barone Fircks-Samiten, N. Hahn, W. Hahn, F Sacken, A. Stempel und E. Manteuffel, Mad. Erdmann von Mitau.

Hotel du Nord. HH. Barone Hahn und Fircks aus Kurland; Hr. Coll.-Assessor Bretschneider von St. Petersburg; Hr. Student Kottermann von Dorpat; Hr. Fuchs, Hr. Schultz von Oberpahlen.

Wolters Hotel. Hr. Arrendator Krusenberg aus Livland; Hr. Fabrikant Birkhahn von Reval.

Hotel de Berlin. Hr. Tit.-Rath Pawlowsky von Grodno.

Stadt Dünaburg. Hr Kaufmann Ammberg von Reval; Hr. Gouv.-Secr. Belewitsch von Kowno; HH. Kaufleute Kalaschnikow und Mininin von Ostrow; Hr. Kaufmann Uhlmann von Pleskau; Hr. Dr. Birkhahn von St. Petersburg.

Frankfurt a. M. Hr. Kaufmann Dannemann von Mitau; Hr. Borgust, Hr. Tiedemann, Hr. Adler aus Livland; Hr. Naudith aus Estland.

Waarenpreise in Silber-Rubeln. Riga, am 4. Dec. 1865.

per 20 Garnitz.	S.=R K
Buchwaitzengrütze	5. 4 60
Hafergrütze	4 50 —
Gerstengrütze	3. 3 20
Erbsen	— —
Kartoffeln	1. 10 20
per 100 Pfund	
Gr. Roggenmehl	2. 70 —
Weizenmehl	5. 4 60
Butter, pr. Pud	10 11 —
Heu „ „ Kop.	— —
Stroh „ „ „	— —
per Faden	
Birken-Brennholz	— —
a 7 à Fuß.	S.=Rbl.
Birken- u. Ellern-Brennh.	— —
Ellern-Brennholz p Faden	— —

	S.=R. K.
Fichten-Brennh. p. Faden	— —
Grähnen- „ „ „	— —
pr. Berkowez von 10 Pud	S.-R.
Hanf, Poln. Rein-	$37\frac{1}{7}$
do. Ausschuß	$36\frac{2}{7}$
do. Paß	$35\frac{3}{7}$
Flachs, Kron- 1	— —
puik Kron- P. K. 1	— —
fein puik Kron-F. P. K. 1.	— —
zins Kron- Z. K. 1.	— —
Wrack- W. 2.	— —
puik Wrack- P. W. 2.	— —
Dreiband D. 3.	— —
puik Dreiband- P. D. 3.	— —
slonetz Dreiband S. D. 3	— —
puik slon. Dreib. P. S D. 3.	— —

per Berkowez von 10 Pud	S.=Rbl.
Dreiband Wrack D. W. 4.	— —
Hofs-Dreib. (engl) H. D.	— —
puik Hofsdb P. H. D. 2.	— —
fein puik Hofs-Dreiband F. P. H. D. 2.	— —
Livl. Dreiband L. D. 3.	— —
puik Livl. Dbd. P. L. D. 3.	— —
Flachsheede	— —
Talglichte, pr. Pud	$6\frac{3}{5}$. $6\frac{4}{5}$
Seife do.	$3\frac{4}{5}$. 4
Hanföl, pr. 10 Pud	$47\frac{1}{2}$
Leinöl do.	— 40
Leinkuchen, pr. 63 Pud	— 50
Wachs, gelbes, pr. Pud	— 24
Wachslichte, weiße do	— 36

pr. Berkowez von 10 Pud.	S.=Rbl.
Stangeneisen	19. 20
Reshinischer Tabak	16
Bettfedern	80. 100
Krollhaare	80. 160
Pferdeschweife, pr. Pud	— —
Mähnen dito	$5\frac{1}{2}$. 6
Schafwolle, gewöhnliche ordinäre, pr. Pud	5. 9
Juften, weiße pr. Pud	$15\frac{1}{2}$. 16
Rinderhäute, getrocknete von 8—15 Pfd., pr. Pfd.	30 K
Säeleinsaat, pr. Tonne	R.
Thurmsaat	— —
Gerste pr. Last v. 16 Tschetw.	— —
Roggen dito 15 „	— —
Hafer „ 20 Garn S.=R.	1 40 —

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Mon.	—	—	Cts. H. C.		pr. Rbl S.
Antwerpen	3 „	—	—	Cts. H. C.		
„	3 „	—	—	Centimes.		
Hamburg	3 „	—	—	Sch. H Bo.		
London	3 „	—	—	Pence St.		
Paris	3 „	—	—	Centimes.		

Fonds-Course.	Geschlossen am			Verkäuf.	Käufer.
	2.	3.	4.		
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. do. do.	„	„	„	„	„
5 do. Inscript. 1. u. 2. Anl.	„	„	„	87	„
5 do. do. 3. u. 4 do	„	„	„	„	„
5 do. do. 5. Anleihe	„	„	„	$88\frac{3}{4}$	88
5 do. do. 6. do.	„	„	„	„	„
5 do. do. 7. do.	„	„	„	„	„
4 do. do. Hope u. Co.	„	„	„	„	„
4 do. do. Stiegl u Co.	„	„	„	„	„
5 do. innere Prämien-Anl.	112	$112\frac{1}{4}$	„	$112\frac{1}{2}$	112
5 do. Reichs-Bank-Billete	„	„	„	$91\frac{1}{2}$	91
5 do. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„
5 do. Riga Gas- und Wasserwerk-Obgl.	„	„	„	„	„
5 do. Rig. Stadt-Oblig.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am			Verkäuf.	Käufer
	2.	3.	4.		
Livl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	$99\frac{1}{2}$	99
„ „ Stieglitz	„	„	„	„	„
5pC. Livl. Pfandb. unkünd.	„	$91\frac{1}{2}$	„	$91\frac{3}{4}$	$91\frac{1}{4}$
Kurl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	$98\frac{1}{4}$
„ „ Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehstl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	99
„ „ Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Ehstl. Metall. 300 R.	„	„	„	„	„
4 do. Pol. Schatz-Obligat.	„	„	„	„	„
Finnl. 4pCt. Silber-Anleihe	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	„
4 pCt. Metalliques à 300 R.	„	„	„	„	„
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Actie von S.=Rbl. 125	„	„	„	„	„
Große Russ. Bahn, volle Einzahlung	„	„	„	„	„
Riga-Dünaburger Bahn 125 Rb. Einzahlung	„	„	„	117	$116\frac{1}{2}$
Riga-Dünab. Bahn 5% Prioritäts-Obligation von S.=Rbl. 125	„	„	„	125	„

Redacteur A. Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.